

PRESSEMITTEILUNG

26. Januar 2017

Nr. 11/2017

Gesundheitsamt Weilheim-Schongau empfiehlt Vorsorgeuntersuchungen

Anlässlich des Weltkrebstages am 04. Februar 2017 empfiehlt das Gesundheitsamt im Landratsamt Weilheim-Schongau, sich verstärkt über Krebsfrüherkennungsuntersuchungen zu informieren und diese wahrzunehmen. „Je früher Krebs erkannt wird, desto höher ist die Chance einer Heilung“ betont Dr. Stefan Günther, Sachgebietsleiter Humanmedizin im Gesundheitsamt. „Denn im frühen Stadium ist die Erkrankung insbesondere bei Brust-, Darm-, Haut-, Gebärmutterhals- und einigen Formen des Prostatakrebses oft gut behandelbar.“

Ebenso wichtig sind Präventionsmaßnahmen. Hierzu zählen viel Bewegung, eine gesunde Ernährung, das Vermeiden von Tabakrauch und übermäßigem Alkoholkonsum sowie UV-Schutz.

Im Jahr 2016 sind im Landkreis Weilheim-Schongau insgesamt 298 Bürgerinnen und Bürger aufgrund einer Krebserkrankung verstorben. Auch wenn nach wie vor Menschen an einer Tumorerkrankung sterben sind doch die Behandlungschancen innerhalb der letzten Jahre und Jahrzehnte deutlich besser geworden, auch aufgrund der flächendeckend angebotenen Vorsorgeuntersuchungen sowie des gut ausgebauten Behandlungsnetzes.

Neben den Hausärzten, die oftmals als erster Ansprechpartner bei einer Krebsdiagnose fungieren existieren im Landkreis Weilheim-Schongau auch hochspezialisierte Angebote zur Therapie durch überregional anerkannte Tumorspezialisten und Strahlentherapeuten. Auch die Krankenhäuser im Landkreis sind wohnortnahe, kompetente Ansprechpartner bei der Diagnostik und Therapie von Krebserkrankungen.

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Weilheim-Schongau informiert regelmäßig über die Möglichkeiten der Vorsorgeuntersuchung bei verschiedenen Krebsarten. Hierzu erreichen Sie die Ärztinnen und Ärzte des Gesundheitsamts unter Tel.Nr. 0881/681-1600.

Martina Huber

Pressestelle